

# Feldschiessen 2022 : hoch im Trend

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Feldschiessen 2022: Hoch im Trend

Das Eidgenössische Feldschiessen ist auch nach der Corona-Pandemie hoch im Trend. Vom 10. bis 12. Juni haben in der ganzen Schweiz 103 672 Menschen in einem Schiessstand das Feldschiessen-Programm geschossen. 41 Schützinnen und Schützen erreichten das Maximalresultat mit dem Gewehr oder der Pistole.

Schweizer Schiesssportverband

Der Wettergott meinte es einmal mehr sehr gut mit den Schützinnen und Schützen: Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen fand das Eidgenössische Feldschiessen unter besten Wetterbedingungen statt. Schweizweit haben am offiziellen Wochenende 103 672 Personen in einem Schiessstand das Feldschiessen mit dem Gewehr oder der Pistole absolviert.

## Feldschiessen verpasst?

Bis am 31. August kann in einem Schiessverein das Feldschiessen nachgeholt werden.

In diesem Jahr konnte der traditionelle Anlass mit seinen je nach Region unterschiedlichen Festivitäten endlich wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die Corona-Pandemie hatte in den vergangenen zwei Jahren viel Flexibilität von den Organisatoren gefordert.

## Mehr Zeit für das Feldschiessen

In der Folge wurde der Zeitraum für das Feldschiessen neben dem offiziellen Wochenende und dem Vorscheissen ausgedehnt. Dieses Vorgehen haben die Verantwortlichen nun auch für dieses Jahr übernommen. Das Feldschiessen darf in den Vereinen noch bis am 31. August 2022 absolviert werden. Dementsprechend lie-

gen die definitiven Teilnehmerzahlen erst Mitte September vor.

## Zur Geschichte

Das Eidgenössische Feldschiessen, dessen Geschichte auf das Jahr 1872 (Gewehr) und 1919 (Pistole) zurückgeht, ist landesweit als volksnaher Grossanlass rundum positiv verlaufen.

Es kann weiterhin als gutes Zeichen gewertet werden, dass eine grosse Zahl an Schweizerinnen und Schweizern aus allen Bevölkerungsschichten und Altersstufen am Feldschiessen teilnimmt und damit ein Bekenntnis zur Schweiz und ihren Traditionen abgibt. +

## Maximalresultate

*Gewehr (72 Punkte):* Peter Graber, Unterbach BE; Beat Hürst Riffenmatt BE; Bruno Reber, Bowil BE; Christoph Trachsel, Belp BE; Ernst Wytenbach, Heimenschwand BE; Heribert Andrey, St. Ursen FR; Tarcisi Cadruvi, Ruschein GR; Carl Frischknecht, Tumeagl/Tomils GR; Luca Hohenegger, Müstair GR; Alessio Sala, Poschiavo GR; Roger Botta, Luzern; Martin Liem, Ennetmoos NW; Doris Alther, Grub SG; Carl-Heinz Schottroff, Steinen SZ; Beat Suter, Sattel SZ; Daniel Hollenstein, Bettwiesen TG; Bernhard Meili, Herdern, TG; Luca Veglio, Olivone TI

*Pistole (180 Punkte):* Daniel Denler, Schinznach Dorf AG; Andreas Hunziker, Oberkulm AG; José Lambert, Biel BE; Adrian Reinmann, Thunstetten BE; Hans-Rudolf Schneider, Emmenmatt BE; Thomas Kohler, Münchenstein BL; Florian Plattner, Lausen BL; Markus Schmid, Liestal BL; Philipp Wild, Lausen BL; Tamara Bingisser, Flamatt FR; Bertrand Privet, Sorens FR; Peter Bühler, Luzern; Beat Wermelinger, Luzern; Michael Widmer, Luzern; Dominik Gächter, Balgach SG; Hans-Peter Kobelt, Widnau SG; Christof Weder, Oberriet SG; Marc Anderegg, Oberbuchsitzen SO; Thomas Stürchler, Büren SO; Janick Hüppi, Uster SZ; Anton Gruber, Euseigne VS; Tanja Mäder, Wiesendangen ZH; Markus Ulrich, Oberstammheim ZH



Bild: Swissshooting

Schweizweit haben am offiziellen Wochenende 103 672 Personen in einem Schiessstand das Feldschiessen mit dem Gewehr oder der Pistole absolviert.